

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 29. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. August 2018)

zum Thema:

Verzögerungen des Eckwerks am Holzmarkt

und **Antwort** vom 04. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Sep. 2018)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 16164
vom 29.08.2018
über Verzögerungen des Eckwerks am Holzmarkt

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen Gewobag Wohnungsbau Aktiengesellschaft um Stellungnahme gebeten zu den Aspekten, die diese betreffen. Die Stellungnahme wurde von dem Wohnungsunternehmen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Für welche Verzögerungen beim Projekt Eckwerk am Holzmarkt ist der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg verantwortlich?

Antwort zu 1:

Für die mit der Fragestellung anklingende Bewertung des Verwaltungsverfahrens im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg liegen dem Senat keine Informationen vor.

Frage 2:

Für welche Verzögerungen sind andere Beteiligte verantwortlich?

Antwort zu 2:

Der Senat geht davon aus, dass die am Verwaltungsverfahren beteiligten öffentlichen Stellen entsprechend den Grundsätzen der allgemeinen Verwaltungsvorschriften tätig sind und die dabei in den zu berücksichtigenden Rechtsvorschriften gesetzten Zeitabläufe eingehalten werden.

Frage 3:
Sieht der Senat das Projekt Eckwerk gefährdet?

Frage 4:
Sieht die Gewobag/BERLETAS das Projekt Eckwerk gefährdet?

Antwort zu 3 und 4:
Der Senat hat zusammen mit der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft Gewobag ein hohes Interesse an der Realisierung des Vorhabens und wird demgemäß seine Möglichkeiten zur Vorhabensumsetzung im geplanten Umfang nutzen.

Berlin, den 04.09.2018

In Vertretung

Sebastian Scheel
.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen